

**MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Postfach 10 34 42 70029 Stuttgart
E-Mail: poststelle@km.kv.bwl.de

An die
öffentlichen beruflichen Schulen

Stuttgart den 29. April 2013
Durchwahl 0711 279-2817
Telefax 0711 279-2942
Name Birgit Otte
Gebäude Königstr. 44 (Neue Kanzlei)
Aktenzeichen 44-6621.08/7
(Bitte bei Antwort angeben)

**Ganztagsklassen an beruflichen Schulen
Informationen zur Weiterführung, Ausweitung und Neueinrichtung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Möglichkeit zur Einrichtung oder Ausweitung von Ganztagsklassen im Bereich der berufsvorbereitenden Bildungsgänge und der ein- und zweijährigen Berufsfachschulen besteht auch im nächsten Schuljahr. Die bestehenden Ganztagsklassen im BKI können im nächsten Schuljahr weitergeführt werden.

In den Schulversuchsbestimmungen "Ganztagsklassen an beruflichen Schulen" (Anlage 3) sind die konzeptionellen Rahmenbedingungen für Ganztagsklassen beschrieben. Bei Neueinrichtung von Ganztagsklassen bedarf es der Zustimmung des Schulträgers und der Abteilungs- oder Gesamtlehrerkonferenz sowie der Meldung der Ganztagsklasse und der Vorlage einer Gesamtkonzeption beim Kultusministerium.

Wie im Vorjahr stehen je nach Bildungsgang zwei verschiedene Wege zur Finanzierung von Ganztagsklassen (GTK) zur Verfügung: (1) GTK im Rahmen der Flexibilisierung des Einsatzes der technischen Lehrkräfte und (2) GTK in Umsetzung der Empfehlungen der Enquêtekommision.

- zu (1): die Möglichkeiten des flexiblen Einsatzes von Technischen Lehrkräften bestehen auch in den Schuljahren 2013/14 und 2014/15. Die im Schreiben vom 18. Juni 2012 (Az.: 41. 6742.2/568) für das Schuljahr 2012/13 dargestell-

ten Rahmenbedingungen können direkt auf die nächsten beiden Schuljahre übertragen werden. Wie im Vorjahr können dadurch nun in der einjährigen und der zweijährigen Berufsfachschule Ganztagsklassen eingerichtet oder weitergeführt werden, wenn eine Schule über ausreichend Stunden von technischen Lehrkräften verfügt, die anderweitig - auch in der Region - nicht im Pflichtunterricht einsetzbar sind.

Ganztagsklassen in der 2BFS und 1BFS, die im Rahmen von freien Kapazitäten an Technischen Lehrkräften eingerichtet werden, müssen über den beigefügten Meldebogen (Anlage 2) dem KM gemeldet werden. Für die Meldung von Ganztagsklassen im Bereich VAB und BEJ, die über den flexiblen Einsatz von Technischen Lehrkräften finanziert werden, bitte den Vordruck in Anlage 1 verwenden.

Generell erfolgt von Seiten des KM keine Genehmigung. Alle gemeldeten Ganztagsklassen dürfen geführt werden, sofern das Regierungspräsidium diese im Rahmen der Flexibilisierung des Einsatzes von Technischen Lehrkräften gebilligt hat.

- zu (2): Parallel dazu geht auch der Ausbau der Ganztagsklassen in VAB, BEJ, Kooperationsklassen oder hauswirtschaftlicher Förderberufsfachschule im Rahmen der Umsetzung der entsprechenden Handlungsempfehlung der Enquete-Kommission "Fit fürs Leben in der Wissensgesellschaft" weiter. Schulen können in diesen Bildungsgängen nicht nur die bislang eingerichteten Ganztagsklassen fortführen, sondern auch, sofern ihre Lehrersituation dies ermöglicht, die Zahl der angebotenen Ganztagsklassen ausbauen. Landesweit ist der von der Enquete-Kommission zur Verfügung gestellte Ressourcenrahmen für Ganztagsklassen in berufsvorbereitenden Bildungsgängen noch nicht ausgeschöpft. Die Förderung der Schülerinnen und Schüler im Zeitmuster der Arbeitswelt bringt für den Lernerfolg der Jugendlichen viele Vorteile. Wir bitten Sie deshalb zu prüfen, ob ein Ausbau bestehender Ganztagsklassen oder die Einführung neuer Ganztagsklassen im Bereich der berufsvorbereitenden Bildungsgänge an Ihrer Schule möglich ist.

- Die Anmeldung der Ganztagsklassen erfolgt über den Vordruck in Anlage 1. Auch hier führt das KM kein Genehmigungsverfahren durch. Die Anmeldung ist jedoch Grundvoraussetzung für die Teilnahme am Schulversuch.

Ganztagsklassen im Rahmen des zweijährigen Modellversuchs im BK I

Der Modellversuch Ganztagsklassen im BK I kann während der Evaluation zum Schuljahr 2013/14 in den bisher eingerichteten Klassen fortgeführt werden. Eine Erweiterung der Ganztagsklassen im BK I ist derzeit nicht möglich.

Die **Weiterführung aller bestehender Ganztagsklassen** im Schuljahr 2013/14 bitten wir, über den Vordruck in Anlage 1 bzw. für Klassen der 1BFS oder 2BFS in Anlage 2 dem KM mitzuteilen.

Wir hoffen sehr, dass viele Schulen die mit der Einrichtung von Ganztagsklassen eröffneten zusätzlichen Unterstützungsmöglichkeiten für unsere Schülerinnen und Schüler nutzen werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Rothenhäusler